

Lichter Wald

Standorte – Massnahmen – Pflanzen



Inhalt des Vortrags

- 1) Lichter Wald und seine Bedeutung
- 2) Historische Waldnutzung und Biodiversität
- 3) Rolle der Waldstandorte
- 4) Beispiele Lichter Wälder und Zielarten
- 5) Wichtigste Pflegemassnahmen

1) Lichter Wald und seine Bedeutung

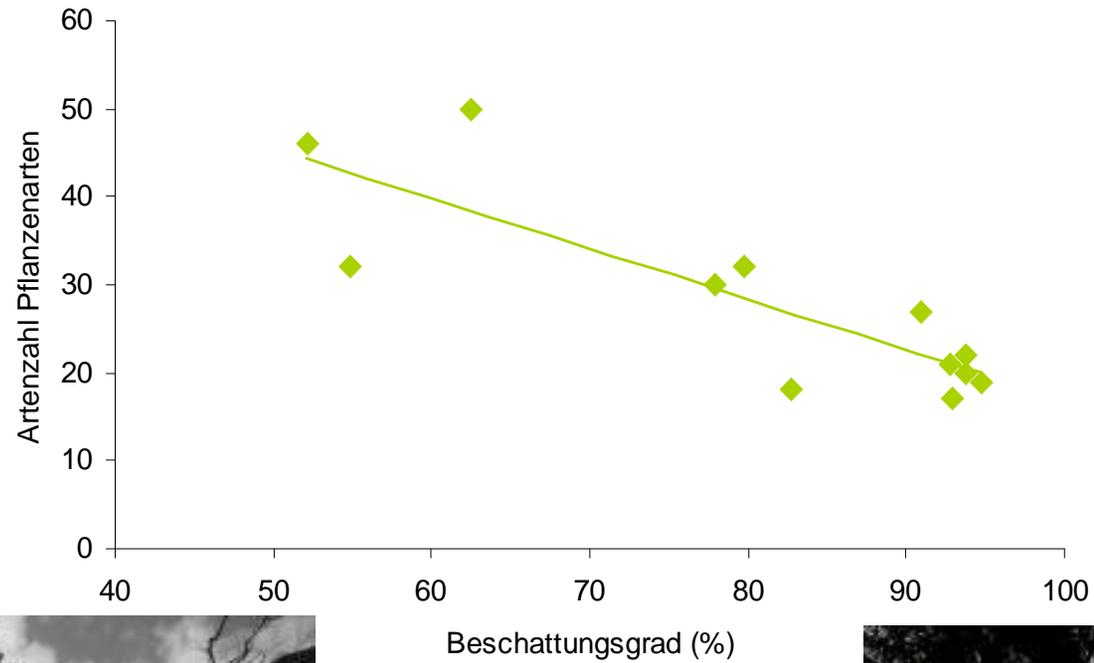


Natürlicherweise Lichter Wald auf Felsstandort



Kulturbedingt Lichter Wald

Zusammenhang zwischen Beschattung und Artenvielfalt der **Vegetation**



2) Historische Waldnutzung

Mehrfachnutzungen
waren typisch:

- Baumholz
- Brennholz
- Laubstreu
- Beweidung

Bsp. Bettlaub-Sammeln





Beweidung mit Schweinen in Iphofen (Bayern)

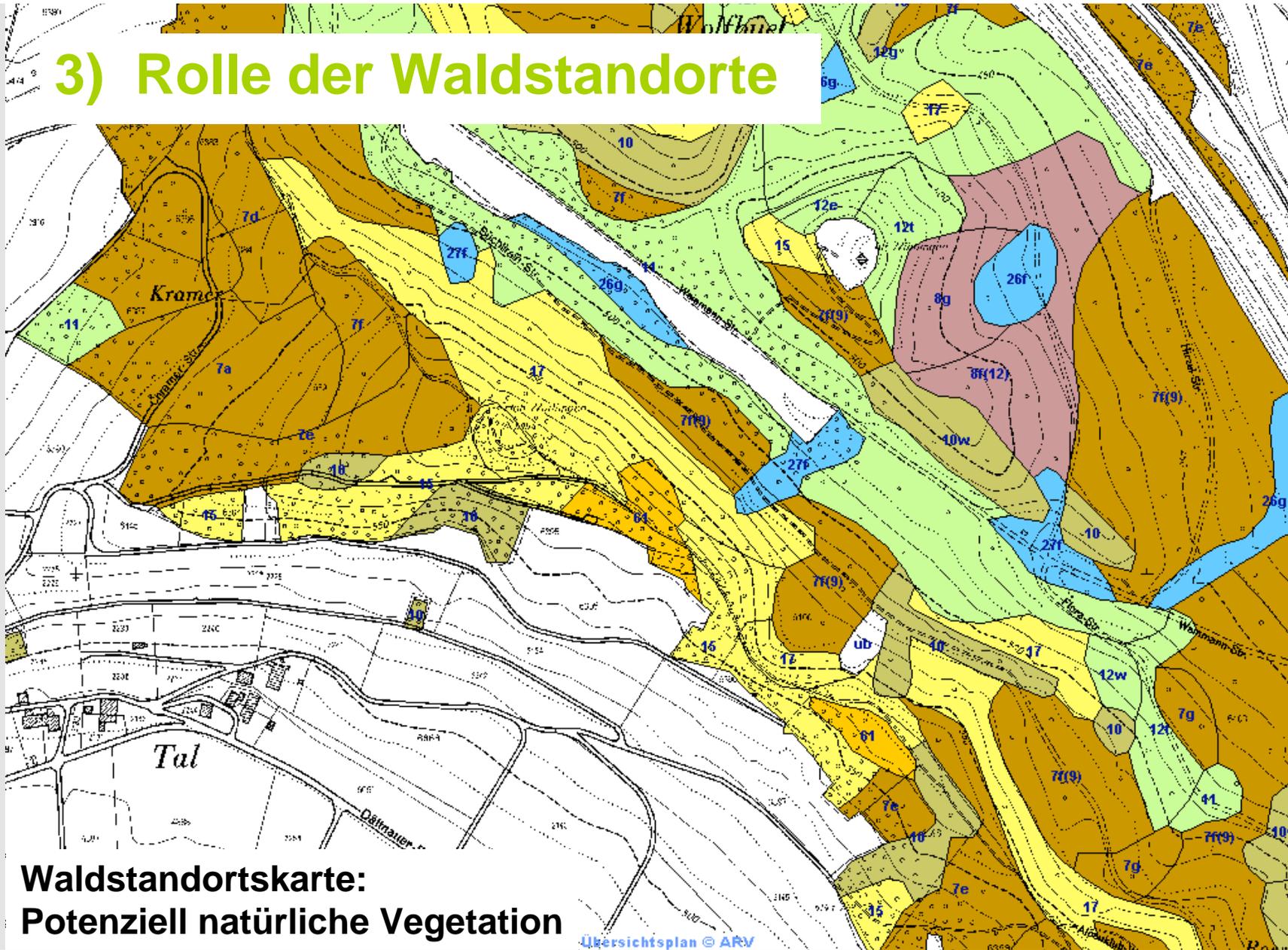


Niederwald in Franken (Bayern)



Mittelwald am Neusiedlersee (Österreich), Schlagphase

3) Rolle der Waldstandorte





Aronstab-Buchenwald
(E&K 11)

**Nicht geeignet für Lichten Wald
→ Holzproduktion!**



Typischer Lungenkraut-Buchenwald
(E&K 9)



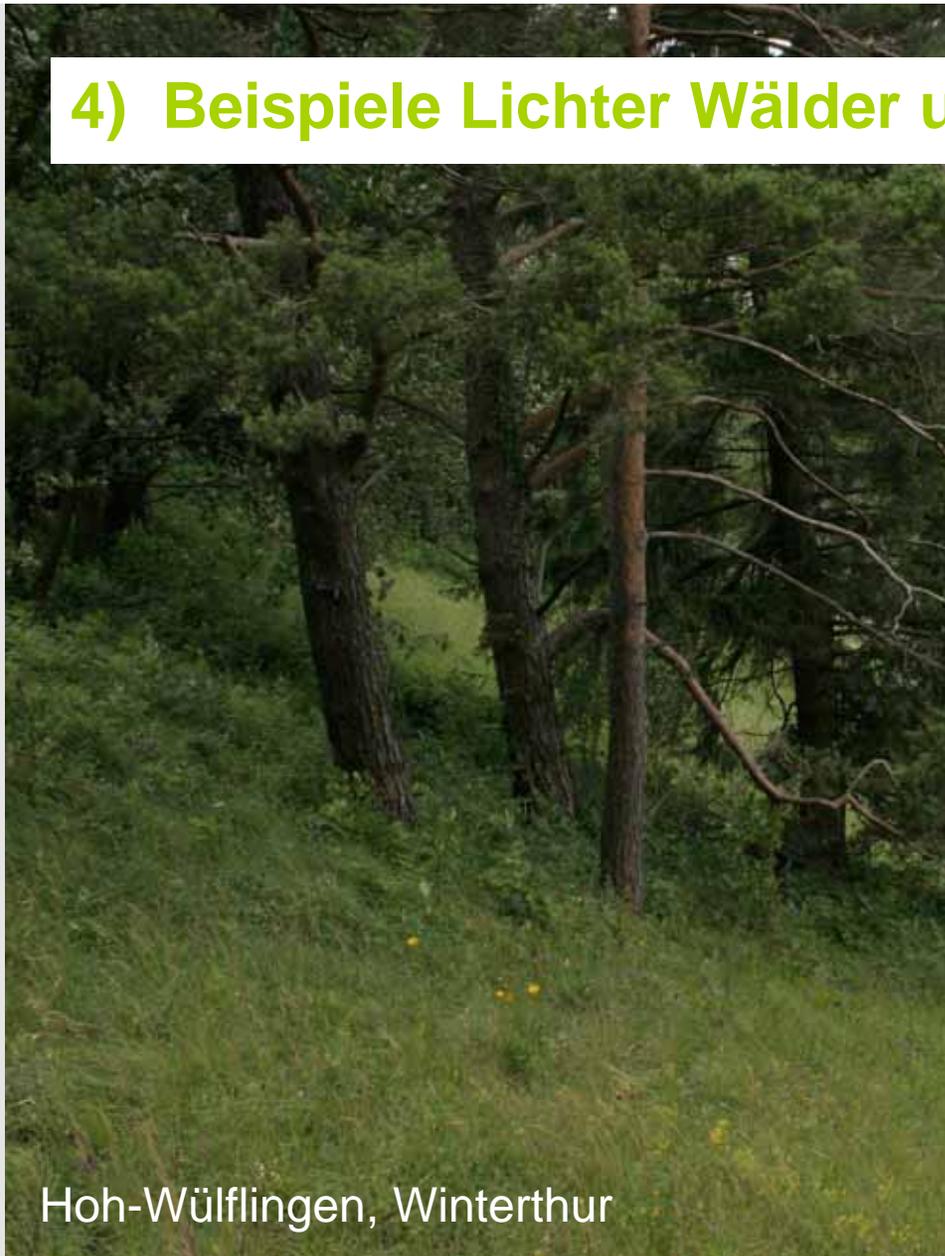
Blaugras-Buchenwald
(E&K 16)

Gut geeignet für Lichten Wald!



Orchideen-Föhrenwald
(E&K 62)

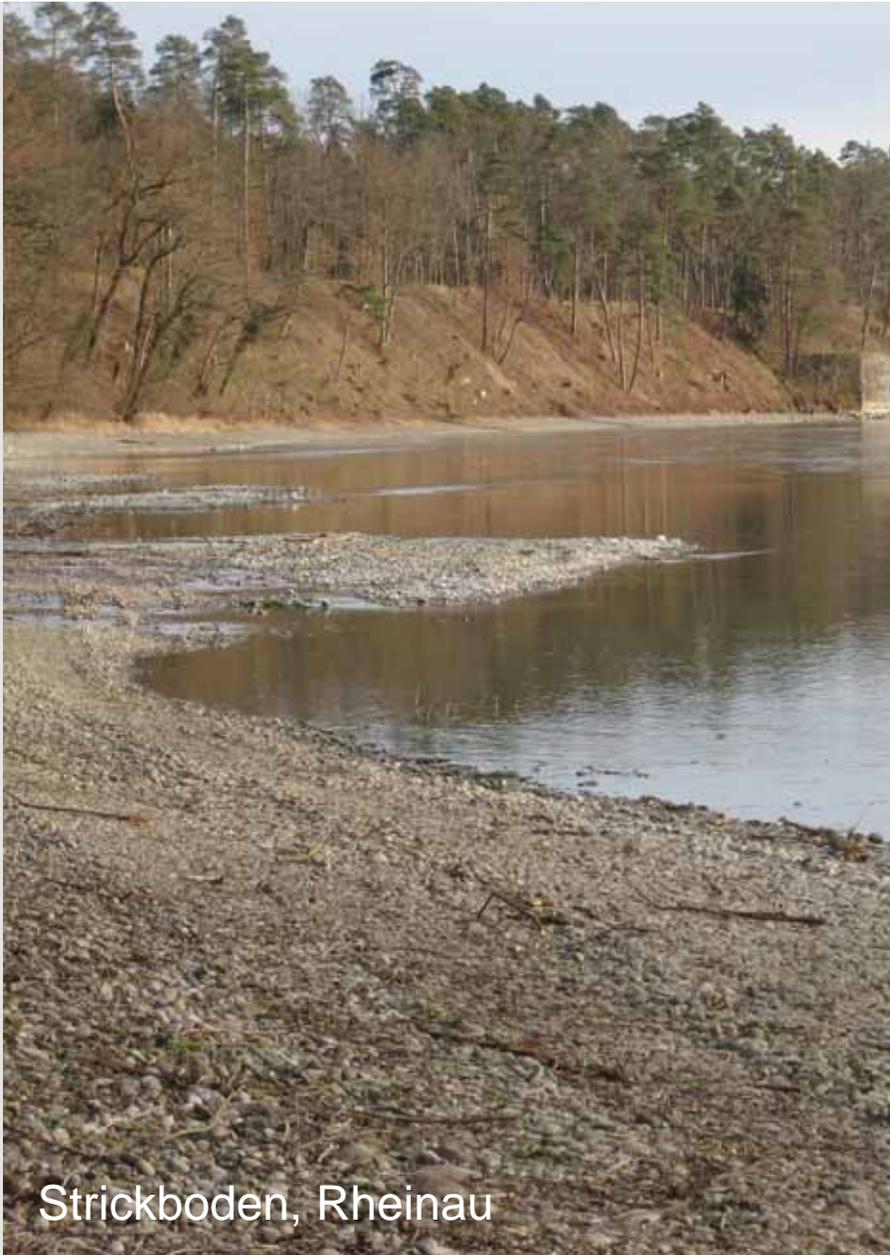
4) Beispiele Lichter Wälder und Zielarten



Hoh-Wülflingen, Winterthur



Herbstaster
Aster amellus



Strickboden, Rheinau



Schwarzwerdender Geissklee
Cytisus nigricans



Wannenried, Wila



Langblättriges Waldvögelein
Cephalanthera longifolia

Pflegemassnahmen im Lichten Wald

Durchforstung	fast immer erforderlich, häufigste Massnahme
Freistellen	für Felsen erforderlich, die von benachbarten Beständen beschattet werden
Entbuschung	meist erforderlich; dieser Folgepflege ist vermehrt Beachtung zu schenken, Zeitpunkt beachten!
Mahd	oft erforderlich, wichtig für die verringerte Verfügbarkeit an Nährstoffen der Krautschicht, Schnittzeitpunkt beachten!
Beweidung	in bewilligten Ausnahmefällen möglich, Reduktion der Gehölze und Brombeeren
Ringeln	z.T. angewendet, anstelle von Durchforstungen
Auslese	z.B. Eichen, Wald-Föhren, Elsbeere etc. fördern



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.